

Aufsichtsratswahlen NETINERA Deutschland GmbH

Starkes Votum für die GDL

Die GDL bedankt sich ausdrücklich bei ihren Wählern, denn bei den Aufsichtsratswahlen der NETINERA Deutschland GmbH errang der GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky wieder das Gewerkschaftsmandat. Ein Mandat für die Arbeitnehmervertreter ging abermals an den GDL-Spitzenkandidaten Andreas Panczyk von der metronom Eisenbahngesellschaft mbH. Die GDL gratuliert ganz herzlich und wünscht den Gewählten für die herausfordernde Arbeit alles Gute!

Rund 4 300 Arbeitnehmer der NETINERA Deutschland GmbH waren am 27. und 28. September 2022 dazu aufgerufen, einen neuen Aufsichtsrat zu wählen. Insgesamt waren sechs Arbeitnehmermandate zu vergeben. Die GDL war schon in der vergangenen Wahlperiode mit zwei Aufsichtsräten bei der NETINERA Deutschland GmbH vertreten. Bei erneut gesunkener Wahlbeteiligung fehlten diesmal nur 28 Stimmen, um auch das zweite Arbeitnehmermandat zu erhalten. Die GDL wird das denkbar knappe, nur hauchdünne Verfehlen eines weiteren Mandats zum Anlass nehmen, die Arbeitnehmer künftig noch stärker auf die Wichtigkeit der Aufsichtsratswahlen aufmerksam zu machen – denn nur wer wählt, kann Einfluss nehmen! Die vor uns liegenden Aufgaben im SPNV-Bereich bei zukünftigen Ausschreibungen oder der Nachfolgeregelung des „9-Euro-Tickets“ zeigen beispielhaft die vor uns liegenden Herausforderungen auf.

Fakt ist: Die Wähler haben mit ihrem Votum eine eindeutige Entscheidung für die GDL getroffen, denn sie ist die gestaltende Macht im Eisenbahnbereich! Sie wollen, dass die GDL ihren erfolgreichen Kurs bei der NETINERA Deutschland GmbH fortführt und sich auch weiterhin für eine arbeitnehmernahe Unternehmensmitbestimmung einsetzt.

GDL: – stark, unbestechlich, erfolgreich –